

Schüler des HCG holen Sieg auf Bundesebene

Quartett schlägt bei
Roboterwettbewerb 15 Teams

Von unserer Redakteurin
Anja Krezer

BEILSTEIN Was für ein Erfolg! Das Beilsteiner Herzog-Christoph-Gymnasium hat in seinen Reihen neuerdings vier Deutsche Meister. Dennis Schäfer (15), Julian Absolon (15), Linus Kaiser (14) und Nico Krebs (14) haben in Berlin mit ihrem Roboter die VEX IQ German Masters gewonnen. Die VEX-IQ-Roboterwettbewerb sind mit über 20 000 Teams aus 40 Ländern weltweit die größten ihrer Art. 15 Teams hat das Quartett, das Anfang Februar bereits beim Regionalscheid in Stuttgart siegte (wir berichteten), hinter sich gelassen.

Aufgaben „Wir haben es den ganzen Tag nicht glauben können“, blickt Dennis auf den Erfolg am vergangenen Freitag in der Technischen Universität in Berlin zurück, wo die German Masters über die Bühne gingen. Mit ihrem selbst gebauten und selbst programmierten Roboter mussten die vier Verschiedene Aufgaben meistern. In einer Disziplin mussten sie sich mit Schülern aus Keutlingen zusammenschließen. Diese dürfen nun anstelle der vier Junge aus dem Bottwartal zur WM in die USA fliegen. Das ist der einzige Wertungstropfen an der gesicherten: Zwar qualifizierten sich Nico, Dennis, Linus und Julian mit dem Meistertitel dafür, doch international sind nur Schüler zugelassen, die Jahrgang 2005 oder jünger sind. Die vier sind schlicht zu alt. Klar, ein bisschen schlucken muss-



Erfolgreiche Schüler (von links): Nico Krebs, Dennis Schäfer, Linus Kaiser und Julian Absolon.

Foto: privat

ten sie schon. „Aber es hat am Ende unser Siegergefühl nicht beeinträchtigt“, sagt Dennis.

Aufgaben „Wir haben es nun ganz gelungenen Freitag in der Technischen Universität in Berlin zurück, wo die German Masters über die Bühne gingen. Mit ihrem selbst gebauten und selbst programmierten Roboter mussten die vier Verschiedene Aufgaben meistern. In einer Disziplin mussten sie sich mit Schülern aus Keutlingen zusammenschließen. Diese dürfen nun anstelle der vier Jungen aus dem Bottwartal zur WM in die USA fliegen. Das ist der einzige Wermutstropfen an der Geschichte: Zwar qualifizierten sich Nico, Dennis, Linus und Julian mit dem Meistertitel dafür, doch international sind nur Schüler zugelassen, die Jahrgang 2005 oder jünger sind. Die vier sind schlicht zu alt. Klar, ein bisschen schlucken muss-



Erfolgreiche Schüler (von links): Nico Krebs, Dennis Schäfer, Linus Kaiser und Julian Absolon.
Foto: privat

ten sie schon. „Aber es hat am Ende unser Sieegergefühl nicht beeinträchtigt“, sagt Dennis.

Belohnung im Ritz Auch dessen

Vater Bernd Schäfer ist mächtig stolz. In seiner Firma in Oberstfeld haben die Neuntklässler viele Wochenenden auf einem Parcours trainiert, und er war es auch, der sie nach Berlin begleitete. Wie feiert man einen solchen Erfolg standesgemäß? Mit (alkoholfreien) Cocktails im zweitstetigen Büro-Bereich im Fünf-Sterne-Hotel Ritz-Carlton am Potsdamer Platz. Dennis: „Das war cool! Nico, Linus und ich haben unseren Cocktail in einer Kokos-ein LED-Windlicht unten dran.“ Für die Jungs, die alle vier bei der Junior-Ingenieur-Akademie am HCG dabei sind, einer Art Naturwissenschafts-AG, war es der erste Trip nach Berlin. Klar, dass eine Sigtseeing-Tour auf dem Programm stand. Siegreich darf sich auch die Schüler-Lebenswerkstatt mit Sitz im Großbotwar fühlen: Die gemeinsamen nützige Firma ergänzt Angebote an Schulen und begleitet das Quartett durch die Wettbewerbsphase.